

Arbeitslosenversicherung

**Nachweis der persönlichen Arbeitsbemühungen**

Eingangsdatum

Name und Vorname AHV-Nr.

Monat

Zuweisung durch Amtsstelle		Datum der Bewerbung	Firma, Adresse Zeitung, Chiffre-Nr. Kontaktperson, Telefon-Nr.	Stelle als?	Vollzeitbe- schäftigung	Teilzeitbe- schäftigung	Bewerbung			Ergebnis der Bewerbung (z.B. Anstellung per, Ergebnis noch offen, Gründe für die Nichtanstellung)	Lohn / Salaire	
							schriftlich	persönl. Vorspr.	Telefo- nisch		Angebot der Firma	Ihre Forderung
ja	nein											

Rückgabedatum: \_\_\_\_\_

Unterschrift der/des Versicherten: \_\_\_\_\_

Beilagen: \_\_\_\_\_



## **Hinweis**

Die versicherte Person muss alles Zumutbare unternehmen, um Arbeitslosigkeit zu vermeiden oder zu verkürzen. Insbesondere ist es ihre Sache, Arbeit zu suchen, wenn nötig auch ausserhalb ihres bisherigen Berufes (Art. 17 AVIG).

Die Pflicht, sich persönlich um Arbeit zu bemühen, gilt bereits vor Eintritt der Arbeitslosigkeit (z.B. während Kündigungsfrist oder befristetem Arbeitsverhältnis).

Die versicherte Person muss der zuständigen Amtsstelle für jede Kontrollperiode bis spätestens am 5. Tag des Folgemonats schriftliche Angaben über ihre Bemühungen um Arbeit einreichen (Art. 26 AVIV). Dazu dient dieses Formular. Schriftliche Unterlagen wie Kopien von Bewerbungsschreiben oder Absagebriefen sind beizulegen.

Versicherte Personen, die sich nicht genügend um zumutbare Arbeit bemühen oder eine solche ablehnen, werden je nach dem Verschulden bis zu einer Dauer von höchstens 60 Tagen in der Anspruchsberechtigung eingestellt (Art. 30 AVIG).

Mit unwahren oder unvollständigen Angaben macht sich die versicherte Person strafbar (Art. 105 ff. AVIG).